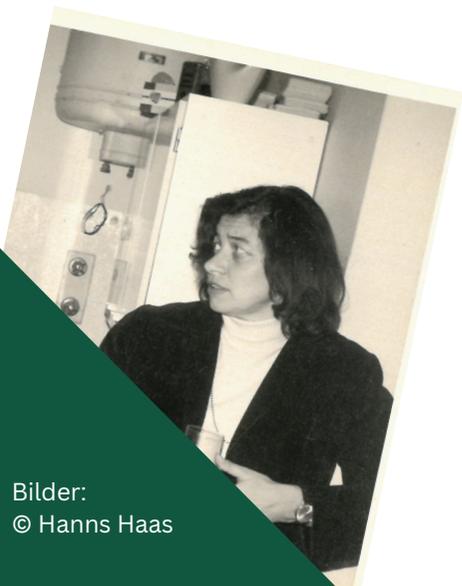


Erika Weinzierl Online.

Digitales Erinnern an die Grande Dame der
österreichischen Zeitgeschichte

<https://erikaweinzierl.wordpress.com>

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.
Keine Anmeldung erforderlich



Bilder:
© Hanns Haas

Kontakt
Dr. Johannes Dafinger
johannes.dafinger@plus.ac.at
<https://www.plus.ac.at/geschichte/>

Jubiläumsfeier zum 100. Geburtstag von Erika Weinzierl



Montag, 2. Juni 2025
17:30 Uhr
Haus für Gesellschaftswissenschaften (HS 380, Erika Weinzierl)
Rudolfskai 42, 5020 Salzburg

Erika Weinzierl (1925–2014) zählt zu den ersten österreichischen WissenschaftlerInnen, die eine kritische Auseinandersetzung mit der Rolle Österreichs im Nationalsozialismus wagten. Der Einsatz für Demokratie und Menschenrechte, gegen Totalitarismus, Antisemitismus und Nationalsozialismus prägte ihr Werk.

(Zeit-)Geschichte praktizierte sie nie nur als akademische Disziplin, sie nahm die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit als sozialen Auftrag wahr. Aus diesem Grund trat sie auch immer wieder – untypisch für österreichische AkademikerInnen – in der Öffentlichkeit auf. Dabei scheute sie auch vor Auseinandersetzungen nicht zurück. Ihre Forschung und ihre öffentlichen Auftritte machen sie zu einer der wichtigsten HistorikerInnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Im Juni 2025 hätte Erika Weinzierl ihren 100. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass möchten wir in Form einer Geburtstagsfeier *in absentia* einen erneuten Blick auf ihr wissenschaftliches Werk wagen und ihr Wirken Revue passieren lassen.

Im Rahmen der Veranstaltung stellen sechs Studierende, die sich über ein Semester mit Erika Weinzierls Schaffen auseinandersetzten, ausgewählte Werke und Aspekte ihrer Arbeit als Historikerin vor.

Vortragende:

- Marcus Gründlinger
- Manuel Lemmerer
- Alexander Lienbacher
- Christof Regl
- Sebastian Sillinger
- Peter Scherthaner

Moderation:

Johannes Dafinger, Laura Szentivanyi